

Anregung „zur geistigen Bereicherung“

Katholisch-öffentliche Bücherei nach Umbau wieder geöffnet – 25 000 Euro investiert

Lengdorf – Nach dem Umbau ist die katholische-öffentliche Bücherei nicht wiederzuerkennen. Im Rahmen einer kleinen Feier wurden die neu gestalteten Räume präsentiert. In nur neun Monaten hat das Bücherei-Team um Annemarie König und Rita Langheinrich eine moderne, benutzerfreundliche Einrichtung geschaffen. Jetzt hofft man, dass die Lengdorfer das niederschwellige Bildungsangebot verstärkt nutzen.

„Ein Unterschied wie Tag und Nacht“, sagte der Hausherr, Pfarrer Josef Kriechbaumer, der der neuen Bücherei den kirchlichen Segen spendete. In der Bücherei sah er eine Möglichkeit, dass „alle, Anregung und geistige Bereicherung finden“. Rund 10 000 Euro hat die Pfarrei für neuen Bodenbelag, Streichen der Wände und Elektroinstallation ausgegeben. Damit die Bücherei architektonisch barrierefrei ist, wurde bereits vor einiger Zeit ein entsprechender Zugang geschaffen.

Für Möbel und weitere Aus-



Den kirchlichen Segen erteilte Pfarrer Josef Kriechbaumer (l.) im Beisein von (v. l.) Bürgermeisterin Gerlinde Sigl, Annemarie König, Rita Langheinrich und Mitarbeiterinnen. FOTO: AHU

stattung stellte die Kommune 15 000 Euro zur Verfügung. „Die tatsächlichen Zahlen sind noch nicht bekannt“, sagt Verwaltungsleiter und Kämmerer Norbert Niedermeier. 500 Euro hat Bürgermeisterin Gerlinde Sigl aus eigener Tasche bezahlt. Von dem Geld wurden Hocker und Sitz-Wal für die Kinderabteilung angeschafft.

Dass man die Bücher inzwischen in zwei Räumen prä-

sentieren kann, liegt an der geänderten Nutzung des Pfarrbüros. „Ich bin Pfarrer Kriechbaumer und dem Verwaltungsleiter der Pfarrei, Dr. Gaigl, sehr dankbar, dass sie die Mehrfachnutzung ermöglichten“, sagte Langheinrich. Für sie ist der Umbau ein „großes Gemeinschaftsprojekt“, das auch den Zusammenhalt im Bücherei-Team gestärkt habe. Die Bücherei, so die maßgebliche Initiato-

rin, sei „eine große Entwicklung für den Ort“. Jetzt gelte es, die Jugend verstärkt in die Verantwortung zu bringen. Büchereiintern soll in naher Zukunft eine moderne Hard- und Software die Arbeit der Ehrenamtlichen erleichtern. Durch den Umbau sei es auch möglich, Zeitschriften als Präsenzbestand anzubieten. Das bedeutet, dass die Zeitschriften in der Bücherei gelesen werden können. Ein

wenig stolz ist Langheinrich, dass es gelungen ist, Lengdorfer Handwerksbetriebe mit den Arbeiten zu beauftragen.

Als Investition in die Zukunft der Kommune sehen alle Beteiligten die gelungene Bücherei-Erweiterung. Bürgermeisterin Sigl dankte deswegen dem Gemeinderat, der den Betrag zur Verfügung gestellt hat und der Pfarrei für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Präsent wird die Bücherei auch beim 7. Lengdorfer Weihnachtsmarkt am Samstag, 1. Dezember, sein. Dann lockt nicht nur ein großer Bücherflohmarkt in den Sitzungssaal, sondern die Gewinner des Eröffnungs-Preisrätsels können auch ihre Preise entgegennehmen.

ANNE HUBER

Öffnungszeiten

Donnerstag 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr. Jeden 3. Mittwoch im Monat im Rahmen des Seniorennachmittags von 15 bis 17 Uhr. Sonntag nach dem Gottesdienst. Jeden Samstag vor den Schulferien von 9 bis 11 Uhr. In den Ferien ist die Bücherei geschlossen.